

Produkt:	06.04.01
Federführung:	StST Soziales
Bearbeiter/in:	Hr. Dexler
Datum:	13.09.2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen / Mitbeteiligung gem. GeschO
Magistrat der Stadt Lampertheim	19.09.2022	
Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	06.10.2022	
Stadtverordnetenversammlung	21.10.2022	

Erarbeitung eines Aktionsplan Inklusion der Stadt Lampertheim**Beschlussvorschlag:**

Die städtischen Gremien beschließen, den Aktionsplan Inklusion in seiner vorgelegten Version als maßgebend und handlungsleitend für die weiteren Schritte zu einer inklusiven Stadtgesellschaft anzusehen. Die beschriebenen Maßnahmen sollen in den nächsten Jahren sukzessive umgesetzt werden. Hierzu wird eine externe Projektkoordination unter Vorbehalt des Erhalts von Fördermitteln beauftragt.

Sachdarstellung:

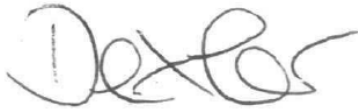
Der vorgelegte Aktionsplan (Anlage) ist ein Ergebnis eines mehr als einjährigen Arbeitsprozesses. Unter Mitwirkung unterschiedlichster Akteure und Personengruppen aus der Zivilgesellschaft, Institutionen, den politischen Gremien und Verwaltung wurden Visionen, Ziele und Maßnahmen in den Handlungsfeldern Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Kultur und Sport, Bildung und Mobilität beschrieben.

Im nächsten Schritt nach der Beschlussfassung sollen dann die beschriebenen Maßnahmen in die Umsetzung gebracht werden. Hierzu sind ein breiter Konsens und ein deutlicher Wille seitens der politischen Gremien und der Verwaltung notwendig. Zur Umsetzung der Maßnahmen wurden von jeder Arbeitsgruppe Projekte für einen umfangreichen Förderantrag bei der Aktion Mensch gesammelt, die die Finanzierung dieser priorisierten, ohnehin nötigen und drängenden Ideen mit einer Förderquote von 90 Prozent sicherstellt. Dieser Förderantrag ist derzeit beim Fördergeber in Bearbeitung. Insbesondere bedarf es für die Umsetzungssteuerung einer weiteren externen Projektkoordination, die ebenfalls schon für die Planungsphase notwendig war. Sie soll die Arbeitsgruppen, die an der Aufstellung dieses Aktionsplan beteiligt waren, nun auch in ihrer neuen Rolle als Expertengruppen für das Umsetzungscontrolling unterstützen. Für die Projektkoordination (Inklusionsnetzwerker/in) wurden bereits Fördermittel bei der Aktion Mensch durch die Lebenshilfe Lampertheim beantragt. Diese decken die Stelle der Projektkoordination zu 90 Prozent. Ihr Erhalt ist Voraussetzung für die Schaffung der Stelle.

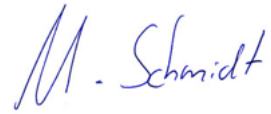
Besondere Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche (§ 3 Kinderrechtesatzung):

Insbesondere in der Arbeitsgruppe „Bildung und lebenslanges Lernen“ wurde die Lebenswelt der Kinder in der frühkindlichen Bildung und im Bildungssystem Schule durchleuchtet. Auch war
--

der Jugendbeirat zur Beteiligung am Erarbeitungsprozess des Aktionsplans eingeladen. Eine Mitwirkung erfolgte leider nicht.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dexler', with a stylized, cursive script.

(Dexler)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Schmidt', with a stylized, cursive script.

(Schmidt)